

Notfall-Labor in der Praxis



Was versteht man unter „Point of care testing“

Bei der üblichen Labordiagnostik werden Blutproben zu einem geplanten Zeitpunkt abgenommen und dann in ein Zentrallabor gesendet. Je nach Abnahmezeitpunkt kann von der Abnahme bis zum Erhalt der Ergebnisse 6-72 Stunden vergehen. In gewissen Situationen kann es vorteilhaft sein, Laborergebnisse direkt in der Praxis zu bestimmen. Hierdurch erhält man direkt die Ergebnisse und kann diese unmittelbar in die Therapieentscheidung einfließen lassen. Bei diesem „point of care-testing“ können schneller und genauer Entscheidungen getroffen werden. Bekannt ist diese direkte Labordiagnostik vor Ort z.B. von der Blutzuckermessung bei Diabetikern. Durch den medizinisch-technischen Fortschritt ist es nun möglich viele Laborparameter in hoher Qualität, quantitativ und in sehr kurzer Zeit zu bestimmen. Hierfür benötigen wir nur einen Tropfen Blut (z.B. aus der Fingerbeere) von Ihnen.

Für wen ist diese Untersuchung sinnvoll?

Wir bieten folgende quantitative (genauer Zahlenwert des Laborparameters) Notfall-Tests in höchster Laborqualität an:

- ❖ Troponin I zur Diagnostik eines Herzinfarktes
- ❖ D-Dimere zum Ausschluss einer Thrombose oder Lungenembolie
- ❖ C-reaktives Protein (CRP) und Procalcitonin (PCT) zur Einschätzung der Schwere eines Infektes und Unterscheidung eines bakteriellen von einem viralen Infekt